

Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück
 und Umgebung



312

Monat Juli

2017

Ein Spektakel für die ganze Familie

Kinder- und Familienfest am 9. und 10. Juni setzt Maßstäbe / Generationen kommen zusammen

Mit dem Kinder- und Familienfest wurde in der Ortschaft eine Veranstaltung geschaffen, die aus dem Langebrücker Kalender nicht mehr wegzudenken ist. „Das Engagement ist riesig. Alle großen Vereine sind dabei. Das Angebot sollte sich niemand entgehen lassen“, warb Mitorganisator Ulrich Knöpfle im Vorfeld. Und so kam es auch. Schon der Auftakt am Freitagabend begann verheißungsvoll.

Sieben Länder, zwei Kontinente, 7.500 Kilometer - die Fakten der Reise der Langebrücker Wüstenoldies. Was sie auf ihrem Trip von Dresden nach Gambia erlebten, darüber erzählte Ulrich Knöpfle vor rund 200 Besuchern im Bürgerhaus. Eine Resonanz, mit der weder er noch seine Mitstreiter gerechnet hatten. Geschichten aus der Historie gewürzt mit Langebrücker Originalen hatte im Anschluss Regionalhistoriker Hans-Werner Gebauer parat. Musikalisch umrahmt durch Frank Herrmann und Andreas Körner war es ein würdiger Ausklang des ersten Tages.

Der Hauptteil des Festes hatte es wahrlich in sich, und für jeden Geschmack etwas zu bieten - vom Basteln und Kinderschminken durch den Karnevalsverein über das Bienenquiz seitens der Imker bis zum Zielspritzen der Jugendfeuerwehr. In den neuen Räumlichkeiten der Bibliothek im Bürgerhaus brachte Zauberkünstler Jannis Kaiser die Gäste mit seinen Tricks zum Staunen. Auch sportlich konnten sich die Besucher messen, so luden der Turnverein zum Leistungstest und der Kegelerverein zum Galgenkegeln ein. Kampf „Besucher gegen Tischtennisroboter“ hieß es im Café, organisiert vom Tischtennisverein. Im Skat und Rommé wurde in Pietzschens Fleischerstube jeweils der Pokal des Bürgerfestes ausgespielt. Beim Skat siegte Leander Jerke (Langebrück) mit 2.218 Punkten vor Harald Helas (Radeberg) mit 2.199 Punkten und Hans-Jürgen Neumann (Langebrück) mit 2.163 Punkten. Die Langebrückerin Martina Gebauer setzte sich am Ende mit 647 Punkten im Rommé durch. Auf den folgenden Plätzen landeten Kerstin Gierschke (Dresden-Gorbitz) mit 511 Punkten und Nils Lohmann (Seesen) mit 494 Punkten. Nach dem Turnier siegte Leander Jerke auch im Preiskegeln für die nichtorganisierten Kegler.

Solch ein Fest wäre nichts ohne Musik, hier hatten die Organisatoren ein glückliches Händchen bewiesen. Live-Musik präsentierte den ganzen Nachmittag über die Drugmiller-BigBand. Zum Festausklang lud der Nicodé-Chor zum Singen am Lagerfeuer ein.

2017 wird deutschlandweit der 500. Jahrestag der Reformation begangen. Eine besondere Veranstaltung feierte beim Kinder- und Familienfest Premiere. Etwa 250 Besucher versammelten sich im großen Saal des Bürgerhauses, sie wollten wissen, was hinter dem Luther-Spectaculum steckt. Unter der Leitung von Katharina Kimme-Schmalian kooperierten Dresdner Musiker, die Kurrende und der Kirchenchor Langebrück sowie die Kurrende und der Weixdorfer Kreuz&Quer-Chor. Herausgekommen ist ein beeindruckender Abriss von Martin Luthers Leben, das musikalisch und mit viel Liebe zum Detail inszeniert wurde. Die Texte lieferte Frieder Hecker.

Eines zeigte sich wieder deutlich, dass Kinder- und Familienfest ist ein Fest von Langebrücker für Langebrücker, bei dem die Generationen zusammen kommen, sei es um etwas zu erleben oder einfach nur zum Plausch. Ohne die finanzielle Unterstützung der Ortschaft und das ehrenamtliche Engagement der Vereine wäre das Fest nicht zu stemmen. Lachende, tobende und fröhliche Kinder sind der verdiente Lohn.

Sylvia Gebauer

Informationen für Langebrück und Schönborn

Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, www.langebrueck.de

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Ortsvorsteher Herr Hartmann

Anzeigenannahme: Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73, ortschaft-langebrueck@dresden.de

Satz und Druck: Druckerei Vettors GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, heidebote@druckerei-vettors.de
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!

Letzter Termin für Abgabe v. Anzeigen, Texten, Berichten usw. für die Ausgabe August 2017 ist Mittwoch, d. 12. Juli 2017.

INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS / DER VERWALTUNGSSTELLE

Ortschaft Langebrück

Beschlüsse aus der Ortschaftsratsitzung vom 16.05.2017:

Beschlussgegenstand: Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes für die Ortschaft Langebrück (V-LB0060/17)

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt den Oberbürgermeister mit der Erstellung eines Parkraumkonzeptes für die Ortschaft Langebrück.

Erste Ergebnisse sollen bis spätestens 31.10.2017 vorliegen und in der Novembersitzung im Ortschaftsrat vorgestellt werden.

Mit dem Parkraumkonzept sollen Lösungen für die kritischen Problembereiche

- Kita-/ Schulzentrum F.- Wolf- Straße/Wiesenweg/ Bruhmstraße
- Mehrere Parkmöglichkeiten als Ausgangspunkte in die Dresdner Heide/ Entschärfung der Parksituation bei Veranstaltungen der Ausflugsgaststätte „Hofewiese“ im Bereich Bruhmstraße/ Am Gänsefuß
- Erweiterung der Parkmöglichkeiten um das Waldbad Langebrück
- Parkmöglichkeiten im dicht besiedelten Bereich des Wohngebietes an der Neulußheimer Straße erarbeitet und durch eine geeignete Beschilderung ergänzt werden.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 15/2017

Beschlussgegenstand: Beschluss der Fragestellung zum Bürgerentscheid

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Langebrück beauftragt die Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden, einen Bürgerentscheid gemäß § 24 Abst. 1 SächsGemO mit folgendem Ent-

scheidungsanschlag durchzuführen und die Abstimmungsberechtigten entsprechend § 21 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren sowie Bürgerentscheiden (Bürgerentscheidssatzung) zu informieren:

„Der Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück soll sich gegenüber dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden dafür einsetzen, dass das historische Ortsbild im Geltungsbereich der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung Langebrück (Alter Dorfkern und Villengebiet Langebrück) auch weiterhin über das allgemeine Baurecht hinaus besonders geschützt wird.“

2. Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Durchführung des Bürgerentscheides zum Termin der Bundestagswahl am 24.09.2017.

3. Wird der Entscheidungsvorschlag des Bürgerentscheides mit JA beantwortet, wird der Ortschaftsrat Langebrück einen überarbeiteten Entwurf der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für die Ortschaft Langebrück in einer Einwohnerversammlung vorstellen, die wesentlichen Ergebnisse daraus berücksichtigen und den Satzungsentwurf dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfehlen.

4. Wird der Entscheidungsvorschlag des Bürgerentscheides mit NEIN beantwortet, wird der Ortschaftsrat Langebrück dem Stadtrat die Aufhebung der Satzungen vorschlagen.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 16/2017

Beschlussgegenstand: Gesetz über die Ladenöffnungszeiten - Benennung von besonderen regionalen Ereignissen 2018, hier: Anfrage vom Ordnungsamt vom 10.04.2017

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück gibt zur Anfrage zu den Ladenöffnungszeiten 2018 zur Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen aus Anlass von besonderen regionalen Ereignissen

Fehlmeldung.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 17/2017

Ortschaftsrat Schönborn

Aus der Ortschaftsratsitzung am 17. Mai 2017

Sachstand Umsetzung Maßnahme Spielplatz Langebrücker Straße

Die Verantwortliche vom Amt für Abfallwirtschaft und Stadtgrün, erläutert den Sachstand der Baumaßnahme Spielplatz Langebrücker Straße.

Die fehlende Baugenehmigung führte zu der bisherigen Verzögerung. Diese liegt nun vor, ebenso das Angebot für die Befestigung der Streetballanlage. Der Untergrund ist weniger tragfähig, als angenommen. Aus Kostengründen schlägt das Planungsbüro eine Zwischenlösung für den Belag vor, da sonst ca. 5.000 € Mehrkosten anfallen würden.

Der Ortschaftsrat signalisierte daraufhin Diskussionsbedarf. Eine Zwischenlösung bedeutet einen höheren

Unterhaltungsbedarf. Die Übernahme der Mehrkosten wird in der nächsten Sitzung beraten und beschlossen. Mit dem Bau dieses Abschnittes soll spätestens im Juli begonnen werden.

Der Bauhof hat inzwischen einen Zaun auf dem Gelände errichtet, der den Spielbereich vom Teich trennen soll.

Die Verwaltungsstelle wird gebeten für die nächste Sitzung eine Beschlussvorlage zu den Mehrkosten vorzubereiten.

Wir entfalten Demokratie. Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden" (2017 - 2022)

Die Vorlage V1566/17 wird vorgestellt.

Das umfangreiche Werk wird durch die Ortschaftsräte hinterfragt und kritisiert. Die Ortschaftsräte bemängeln, dass die Vorlage sehr wissenschaftlich und unkonkret, für den Laien undurchsichtig sei. Die jährliche Summe der Fördermittel mit über einer halben Million ist sehr hoch. Einzelne Ortschaftsratsmitglieder bemerken, dass die Mittel an anderer Stelle sicherlich sinnvoller angewendet werden könnten. Der Ortsvorsteher verliest den Text der Vorlage und der Ortschaftsrat gibt dem Stadtrat folgende Beschlussempfehlung:

Beschlussempfehlung:

des Ortschaftsrates Schönborn (OSR SB/038/2017)

über:

„Wir entfalten Demokratie. Lokales Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden“ (2017 - 2022)

Abstimmung: Ablehnung

Ja 0 Nein 3 Enthaltung 5

Umwidmungsantrag des Feuerwehrvereins Schönborn e.V.

Dem Feuerwehrverein Schönborn e.V. entstanden im Jahre 2016 unvorhergesehene Schadenskosten durch Schädlingsbefall im Dachstuhl, die der Verein getragen hat. Durch Minderkosten der 2016 bewilligten Fördermaßnahme, wären 119,20 Euro Fördermittel zurück zu zahlen. Der Verein beantragt eine Umwidmung der eingesparten Fördermittel, zur anteiligen Deckung des Schadens.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Schönborn stimmt dem Antrag des Feuerwehrvereins Schönborn e.V. auf Umwidmung von Fördermitteln in Höhe von 119,20 Euro zu. Der Betrag wird zur teilweisen Erstattung der entstandenen Schadenskosten, wegen Schädlingsbefall des Dachstuhles im Vereinsgebäude, verwendet. Der Eigenanteil des Vereines an den Kosten beträgt 151,12 Euro.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

Information zu Baumaßnahmen

Die Verwaltungsstelle informierte über geplante Straßenbaumaßnahmen in der Ortschaft Schönborn.

Die Sanierung der Asphaltdecke auf der Grünberger Straße, inklusive des Kreuzungsbereiches, wurde beim Straßen- und Tiefbauamt als Maßnahme für einen Deckentausch 2019/2020 angemeldet. Dieses Förderprogramm hat den Vorteil, dass 90 % der Kosten erstattet werden. Die Kosten werden mit 140.000 Euro veranschlagt.

Wenn es gelingt den Eigenanteil abzusichern, wäre eine Realisierung bis spätestens 2019 möglich. Dem Ortschaftsrat wird empfohlen, anteilige Mittel zur Verfügung zu stellen, damit das Vorhaben umgesetzt werden kann. Dem Ortschaftsrat wird zur nächsten Sitzung eine Vorlage zur Entscheidung vorgelegt.

Die geplante Maßnahme Gehbahn Liegauer Straße ist nach ersten Planungen derzeit nicht umsetzbar, weil sich im Seitenbereich der geplanten Gehbahn, ein maroder alter Kanal befindet. Nach Überprüfung durch die Stadtentwässerung wurde festgestellt, dass es sich um einen privaten Kanal handelt. Damit wären die Nutzer für die Unterhaltung und Sanierung verantwortlich. Realistisch gesehen wird dies kurzfristig nicht umsetzbar sein, sodass die Gehbahn auf dieser Straßenseite solange nicht gebaut werden kann. Gegenwärtig prüft das Straßen- und Tiefbauamt, ob die Gehbahn auf der anderen Straßenseite umgesetzt werden könnte. Das hätte eine leichte Veränderung des Fahrbahnverlaufes zur Folge. Dies wird von verschiedenen Ortschaftsräten diskutiert und als nicht umsetzbar gesehen. Der Baulastträger wird die Machbarkeit prüfen.

Die Verwaltungsstelle wird gemeinsam mit dem STA im Jahre 2017 einen weiteren Bereich der Gehbahn auf der Seifersdorfer Straße sanieren. Dies wird der Bereich vor dem Bürgerhaus und dem Aussenbereich des Bürgerhauses sein. Damit die finanziellen Mittel für einen sinnvollen Abschnitt ausreichen, von Gasse zu Gasse, wären zusätzlich 3.600 Euro nötig. Die Verwaltungsstelle bittet um finanzielle Beteiligung der Ortschaft, um das Vorhaben beauftragen zu können.

Beschluss:

Die Ortschaft Schönborn stellt für die Realisierung der Gehbahnsanierung Seifersdorfer Straße, im Bereich des Grundstückes Seifersdorfer Straße 6 (Bürgerhaus und Aussenbereich), 3.600 Euro aus den Investmitteln bereit. Die Maßnahme ist 2017 umzusetzen.

Abstimmung: einstimmig

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Desweiteren wird im Juni auf folgenden Straßen eine Rissanierung durchgeführt: Blumenstraße, Floriangasse, Heideweg und Langebrücker Straße.

Verkehrsführung

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Schönborn fordert den Oberbürgermeister auf, für die 2016 umgesetzte Änderung der Verkehrsführung und Verkehrsregelung in Schönborn an der Kreuzung Liegauer Straße/ Langebrücker Straße/ Grünberger Straße/ Seifersdorfer Straße, eine andere Lösung oder eine Ausnahmegenehmigung prüfen zu lassen. Die geänderte Regelung führte zum Gegenteil des beabsichtigten Zieles einer Entschleunigung. Tatsächlich wird eine Erhöhung der Durchfahrtsgeschwindigkeit auf der nun gerade aus führenden Hauptstraße festgestellt. Der Bitte der Ortschaft auf Geschwindigkeitskontrollen, kann durch das Ordnungsamt nicht nachgekommen werden, weil die örtlichen Gegebenheiten eine Kontrolle unmöglich machen. Anwohner im Kreuzungsbereich klagen über einen höheren Lärmpegel, aufgrund höherer Durchfahrtsgeschwindigkeiten seit der Änderung.

Der Ortschaftsrat sieht insbesondere für die Schulkinder und für ältere Bürger ein besonderes Gefahrenpotential an den beiden, in unmittelbarem Kreuzungsbereich befindlichen, Bushaltestellen. Die durch den Schönborner Ortschaftsrat bevorzugte gleichrangige Regelung, würde die gewünschte Entschleunigung des Verkehrs bringen. Damit könnte auch der unübersichtlichen Situation im Bereich der Haltestellen Rechnung getragen werden. Diese Lösung wurde nach Auskunft vom LASuV jedoch abgelehnt. Es wurde in diesem Zusammenhang nochmals ausdrücklich auf die Vorgaben der VwV-StVO zu § 42, Zeichen 306, Randnummer 1 verwiesen. Diese besagen, dass innerhalb geschlossener Ortschaften die Vorfahrt für alle

Straßen des überörtlichen Verkehrs /Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und weiteren für den innerörtlichen Verkehr wesentlichen Hauptverkehrsstraßen grundsätzlich mit Zeichen 3026 (Vorfahrtsstraße) anzuordnen ist.

Der Einladung des Ortschaftsrates zur nochmaligen Erörterung kam das Straßen- und Tiefbauamt nicht nach und begründete dies am 02.06.2016 damit, dass aufgrund dieser Gegebenheiten keine andere Entscheidung getroffen werden kann. Damals war jedoch noch nicht bekannt, dass die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit nicht umsetzbar ist.

Wir bitten um Prüfung einer Ausnahmegenehmigung oder Erörterung anderer Lösungsmöglichkeiten mit allen Beteiligten. Für einen Ortstermin sollten Verkehrszeiten zwischen 15 Uhr und 17 Uhr gewählt werden.

Abstimmung: einstimmig
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Handarbeitstreffen

Das nächste Handarbeitstreffen findet am 12. Juli 2017 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus statt.



Wir laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr.

Es lädt die Ortsgruppe des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Roswitha Koch
(Tel. 035201 70769)

Nächster Treff der OG Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz

Die OG Langebrück des LV Sächsischer Heimatschutz e.V. trifft sich am Montag, d. 03.07.2017, 18:00 Uhr im Bürgerhaus! Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen!



Barbara Thiel

„Leyenda Latina“ Konzert im Bürgerhaus Langebrück am 21. Mai 2017 - eine Nachlese



Der Kulturverein Langebrück e.V. hatte am Freitag, den 21. Mai interessierte Bürger und Gäste zum Konzert mit der Gruppe Leyenda Latina aus Dresden geladen. In gewohnter Weise wurden die Gäste ab 19:00 Uhr in den großen Saal gebeten und kulinarisch bewirtet. Vielen Dank an unsere Margitta Neumann, welche mit ihrem Team die Gaumen beglücken kann.



Die Mitglieder der Band um David Hinostrroza spielten mit Begeisterung in einem zweigeteilten Konzert Lieder, welche das lateinamerikanische Lebensgefühl und Temperament ausdrücken. Die Musikrichtungen der hauptsächlich eigenen Kompositionen waren Cha Cha Cha, Rumba, Bosanova und Salsa.

Es wurden auch Tophits wie Oye como va, Volare und Corazon espinado mit großartiger Handfertigkeit interpretiert. Gäste und Veranstalter waren begeistert.

Schade für alle, welche am Konzert nicht teilhaben konnten. Und dies ist ein großer Wehmutstropfen. Der Zuspruch der Langebrücker zum Konzert war sehr begrenzt.

Wir, der Kulturverein, bemühen uns mit einem abwechslungsreichen Programm die Kultur im Bürgerhaus zu beleben. Leider stoßen wir damit, von Ausnahmen abgesehen, auf wenig Resonanz.

Deshalb möchten wir Sie, lieber Leser, um Unterstützung bitten. Bitte teilen Sie uns ihre Anregungen und Wünsche zur Verbesserung des Zustands mit.

Kontakt:
juergen-luetzner@t-online.de,
hubrig_frank@gmx.de

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir kulturinteressierte Bürger, welche mit uns Begeisterung für die Arbeit im Verein entwickeln möchten. Wir freuen uns auf Ihre Hinweise.

Unsere nächsten Veranstaltungen sind:

- 29.09.2017 „Überraschung“
- 20.10.2017 Kabarett „Die Kaktusblüte“
- 24.11.2017 Dixieland mit „Blue Dragons Jazzband“
- 15.12.2017 weihnachtliches Konzert mit dem „Wilandes Chor“ aus Wilsdruff

Ihr Kulturverein Langebrück

Liebe Theaterfreunde,

das Anrechtsprogramm der Landesbühnen Sachsen 2017/18 in Radebeul hält wieder interessante und abwechslungsreiche Vorstellungen bereit.

- Sa. 04.11.17, 19.30** Company (Musical)
- Sa. 09.12.17, 19.30** La Cenerentola (Komische Oper)
- Sa. 06.01.18, 19.30** La Traviata (Oper)
- Sa. 03.02.18, 19.30** Gräfin Cosel (Tanztheater)
- Sa. 03.03.18, 19.30** Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui (Schauspiel)
- Sa. 07.04.18, 19.30** Ein Sommernachtstraum (Komödie)
- Sa. 05.05.18, 19.30** Radebeuler Bilderbogen (Zeitreise)
- Sa. 02.06.18, 19.30** Bolero (Tanztheater)

Wie immer steht für die Hin- und Rückfahrt ein Bus zur Verfügung, Anfragen richten Sie bitte an

Christel Seifert
Tel. 70010

Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der
Ortschaften und Ortschaftsräte
Langebrück und Schönborn der
Ortsvorsteher Langebrück,
Herr Christian Hartmann
und der Ortsvorsteher Schönborn,
Herr Torsten Heidel



zum 90. Geburtstag

am 06.07. Frau Stefania Kosinska, Nicodéstr. 11

zum 85. Geburtstag

am 26.07. Frau Helga Albrecht, Seeligstr. 3

zum 75. Geburtstag

am 04.07. Herr Klaus Seiferheld, Stiehlerstr. 4

am 06.07. Frau Gisa Michel, Jakob-Weinheimer-Str. 1

am 07.07. Herr Werner Schier, Nicodéstr. 7

am 12.07. Herr Bernd Pfützner, Goethestr. 13b

am 27.07. Herr Werner Kubitzka, Jakob-Weinheimer-Str. 4

am 27.07. Frau Silke Scheffel, Liegauer Str. 17



*Das komplette Dach
aus einer Hand:*

die dachprofis
Rothkegel & Zaulich GbR
Dachdeckermeisterbetrieb

Dachdecker
Dachklempner
Zimmerer
Baudienstleistungen

Heiko Rothkegel - Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Dresden OT Schönborn
Tel. 0 35 28/ 45 21 23 - Fax 0 35 28/ 45 21 24 - Funk 0173/ 57 30 57 1

mau & wau

Nur artgerechtes naturreines Futter
ohne Soja, chem. Stoffen, Lockmittel
Lagerverkauf:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

01465 Langebrück, Hauptstr. 32
Tel.: 035201 81954 Fax 81957
email: mauundwau@t-online.de

Langebrücker suchen
2,5 - 3 Raumwohnung bis Ende 2017
035201/ 70753, 0162 8828167

Familie sucht **Haus oder Grundstück**
in **Langebrück oder Umgebung.**
0173 1943518 oder
georg.bytomski@googlemail.com

die brille & contactinse.

Fantastisch in Dresden
ZEISS I.-SCRIPTION SECHST-AKTION
Gutschein für einen Sport-sehtest



SONNE PUR 2017

ENTSPANNT SEHEN - AUGEN SCHÜTZEN

SONNENGLÄSER MIT KORREKTION

ab **39,00 €** PAARPREIS

GLEITSICHT ab **169,00 €**

SEHEN IN NEUEN DIMENSIONEN

Sehzentrum Sport - Langebrück



Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50

Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 09 12

**MUSIKSCHULE
HERRMANN**

Rodeberg DD-Uferbig DD-Klotzsche

**Neue Aufgabe
im Ruhestand:
Klavierunterricht
für Senioren**

Dresdener Str. 39e 01454 Rodeberg
www.Musikschule-Herrmann.de
Tel. 03528-41 14 96



**Malermmeister
Frank Triebe**

Lomnitzer Str. 42
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863
Fax. 03528 / 4152086
Mobil 0162 / 9710255
email info@malermeister-triebe.de

Erstellen von Farbkonzepten am PC,
dekorative Decken- und Wandgestaltung,
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten

Ausstellung zu Ehren der Malerin Elfriede Hofmann - Eine Nachlese

Tolle Farben, ausdrucksvolle Gestaltung, einfach schöne Bilder“ – so die ziemlich einhellige Meinung der Besucher der kleinen Ausstellung für die Malerin Elfriede Hofmann. 34 ihrer Bilder und 15 grafische Blätter waren vom 26. Mai bis 11. Juni in der „Galerie unterm Dach“ im Langebrücker Bürgerhaus ausgestellt. Um diese sehen zu können, reisten einige Interessierte extra aus Meißen, Radeberg, Bischofswerda oder von anderswo an. Organisiert hatte die Präsentation wiederum die Ortsgruppe des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

Zu der mit annähernd 80 Personen sehr gut besuchten Vernissage drängten sich an jenem Freitagabend neben den kunstbegeisterten Langebrückern und Auswärtigen auch Mitbewohner aus dem hiesigen Seniorenpflegeheim - teilweise mit Rollstühlen - unter den Dachschrägen hindurch zu den ausgestellten Bildern. Dr. Peter Lunze, ein Weggefährte der Malerin aus dem Radeberger Zeichenzirkel, freute sich über die Begegnung mit Elfriede Hofmann und hob in seiner Laudatio vor allem die typische Handschrift, geprägt durch die ihr eigene Maltechnik, und die ganz persönlich Ausdrucksweise der Künstlerin hervor. „Ihre Arbeiten atmen. Nicht nur in den figürlichen Bildern, auch in den Landschaften ist Bewegung, Atmosphäre“, so Peter Lunze. Für die musikalische Umrahmung sorgten die beiden Hornisten Gregor und Karl Gruner aus der Musikschule Radeberg. Sichtlich bewegt genoss die inzwischen 92 Jahre alt gewordene Malerin bei guter Gesundheit die ihr zuteilgewordene Ehrung. Zu dieser Veranstaltung wäre sicherlich auch eine Wertschätzung des Ortschaftsrates für die immerhin seit 62 Jahren in Langebrück beheimateten Malerin nicht unangemessen gewesen, denn schließlich gibt es nicht jeden Tag im Ort weder solch ein Ereignis noch solch ein kulturvolles Gemeinschaftserlebnis.

Wieder zuverlässig war die Hilfe von Nichtvereinsmitgliedern beim Aufbau der Präsentation und bei der Aufsicht während der Öffnungszeiten. Zu danken gilt es dafür Christian Schulze und Horst Seifert und den Damen Graf, Tometschek, Herold, Rambach, Burgard und Geisler. Ein besonderer Dank für einen nicht alltäglichen Service während der Vernissage geht an Herrn Thiel, der bereitwillig einen Rollstuhl-Shuttledienst zwischen Bürgerhaus und Seniorenheim übernahm.

Elfriede Hofmanns Lebensweg in Langebrück ist offensichtlich nur Wenigen gegenwärtig, obwohl sie seit über sechs Jahrzehnten mitten unter uns lebt: seit 1955 auf der Stiehlerstraße 2, seit 2014 im Seniorenpflegeheim auf der Radeberger Straße. Um dies zu ändern, seien an dieser Stelle die für die Ausstellung erarbeiteten Notizen zu ihrer Biografie und ihrem künstlerischen Werdegang in leicht gekürzter Fassung abgedruckt:

„Elfriede Hofmann stammt aus Radeberg. Dort wurde sie 1925 geboren, dort ist sie gemeinsam mit ihrer älteren Schwester aufgewachsen. Ihre Mutter Martha, geborene Bernd, war Hausfrau, der Vater Otto Schmidt, ein gebürtiger Langebrücker, arbeitete als Polier. Elfriede fand nach Beendigung der Schule ihre erste Anstellung in einer Dresdner Kindereinrichtung. Nach dem Krieg lernte sie ihren Mann, den Bauingenieur Heinz Hofmann aus Radeberg, kennen. Er war in verschiedenen Dresdner Betrieben, unter anderen in der Flugzeugwerft, tätig. Die Familie, die sich inzwischen um Sohn Volkmar vergrößert hatte, zog 1955 nach Langebrück. Hier arbeitete Elfriede Hofmann als Verkäuferin in mehreren Geschäften, später im EGD (Elektronische Geräte Dresden). Zeitweilig war sie auch an der Kasse im Waldbad anzutreffen. Sie erinnert sich, dass sie schon als kleines Kind gern gemalt hat. Dabei sei sie keinesfalls familiär vorbelastet, lediglich ihr Vater habe ein wenig gezeichnet. Um 1960, als es ihr gesundheitlich nicht gut ging, entschloss sie sich - auch aus therapeutischen Gründen - dem Radeberger Zeichenzirkel beizutreten. Bis 1990 war Rosso Majores dessen Leiter. Durch ihn erfuhr Elfriede Hofmann eine besondere Prägung, er hat ihr künstlerisches Talent herausgefordert.

Majores führte den Zirkel zu republikweiter Anerkennung, was Auszeichnungen und Ausstellungen im In- und Ausland belegen. Auch Elfriede trug mit ihren Bildern dazu bei. Neben diesen Ausstellungsbeteiligungen waren ihre Arbeiten auch in Personalausstellungen zu sehen, so unter anderen 2002 und 2004 in Radeberg. Nach 1990 übernahm Rolf Werstler den Zirkel. Noch 10 Jahre, etwa bis 2000, gehörte Elfriede Hofmann unter seiner Leitung dazu.

Das Gesamtwerk der Malerin ist ungezählt. Es umfasst wohl einige hundert Arbeiten. Ihre Sujets stammen hauptsächlich aus der Landschaft, viele davon aus ihrem unmittelbaren Wohnumfeld oder von ihren Reisen, wie in die Sächsische Schweiz, nach Südtirol und vor allem an die Ostsee. Von ihrem damaligen Dauerdomizil auf Rügen schwärmt sie noch immer, hat selbst heute noch einzelne Malerin-Blicksituationen in Erinnerung. Jedoch auch an Porträts und Figürlichem arbeitete sie häufig. Und das mit beachtlichem Ergebnis. Sie verwendete meist Mischtechniken aus Kreide, Kohle und Buntstift. Aber auch zahlreiche Acryl-, Gouache- und Aquarellbilder stammen von ihr, ebenso einige Bilder in der Drucktechnik Monotypie. Hinzu kommt eine Vielzahl von Kleingrafiken, ausgeführt in verschiedenen Druckverfahren, mit Bleistift, Tusche oder kurzerhand mit Kugelschreiber. Auch bei ihren Malgründen war sie nicht wählerisch: Nicht wenige Bilder sind einfach auf Tapete gemalt. Umso beeindruckender ist das Ergebnis. Ihre Arbeiten, auch die Landschaften, sind bewegt und lebendig und von oft überraschender Komposition. Nur selten nimmt sie Anleihe bei Vorbildern wie Ernst Ludwig Kirchner - beispielsweise für ihre Waldbad-Bilder. Meist hat sie ihren eigenen Blick und die ihr eigene Art der Ausführung, eben ihren Stil, in ihren Arbeiten verwirklicht.

Der Kunstkreis Radeberg bezeichnet Elfriede Hofmann als ihre „Grande Dame“ und würdigte sie zu ihrem 90. Geburtstag 2015 mit der Ehrenmitgliedschaft.

Sigrid Bóth



Barbara Thiel überreicht Laudator Dr. Peter Lunze eine Bilddokumentation von der Ausstellung. Foto: Bóth



Ein Blumenstrauß für die Malerin Elfriede Hofmann (rechts). Links im Bild: Sigrid Bóth und Sigrid Piecha vom Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. Foto: Bóth

Seniorenbetreuung - Juliprogramm 2017

Montag, 3. Juli 2017, 15 Uhr, „Historisches zur Kaffezeit“, es wird das Heft Nummer 69 der „Beiträge zur Geschichte Langebrücks“ vorgestellt.

In der Reihe „Zu Gast im Seniorentreff“ ist am Montag, dem 10. Juli 2017, 15 Uhr, der frühere Langebrücker Joachim Abs zu erleben. In einem moderierten Vortrag wird er als Zeitzeuge zu seinen vierzig Jahren an Erlebnissen in der Dresdener Gastronomie sprechen. Immerhin war Joachim Abs im "Hansa - Hotel", dem "Altmarktkeller", dem "Ratskeller" und im "Kulturpalast" tätig. In seiner Zeit hat er auch manchen hochrangigen Gast oder bekannten Künstler in seiner gastronomischen Betreuung erlebt.

Sonnabend, 15. Juli 2017, Treffpunkt 20 Uhr, Kannenhengel, Ecke Albert-Richter-Straße. Zum 8 Mal - Munkeln im Dunkeln – eine geführte Wanderung mit neuen Erkenntnissen zur Geschichte der Dresdner Heide. Im Garten von Steffen Schütze klingt das Ganze am Lagerfeuer und weiteren interessanten Mitteilungen aus. Preis: 6 Euro (hierin ist ein Imbiss und ein Getränk eingeschlossen); keine Voranmeldung notwendig.

Montag, 17. Juli 2017, 15 Uhr, Seniorentreff –Der Ortsvorsteher, Christian Hartmann, stellt sich den Fragen unserer Seniorinnen und Senioren und zieht Halbzeitbilanz der Legislaturperiode des aktuellen Ortschaftsrates.

Montag, 24. Juli 2017, 15 Uhr, Frauentreff und Seniorentreff mit Möglichkeiten zum Handarbeiten, Spielen oder Plaudern,

Donnerstag, 27. Juli 2017, 18.30 Uhr, Münzstammtisch, Geschichten und Anekdoten zur früheren Zeit in Langebrück erfahren Sie in der Veranstaltung FASS – Frivoles, Amüsantes, Seltenes und Skurriles

am Freitag, dem 28. Juli 2017 ab 19.30 Uhr im Cafe des Bürgerhauses. Der Eintritt ist frei. Die Ausführungen des Regionalhistorikers Hans-Werner Gebauer werden musikalisch umrahmt.

Alle Veranstaltungen der Interessengruppe Volkssolidarität Langebrück, die ihre Verankerung im Seniorentreff der Volkssolidarität Radeberg - Süd e. V. hat, wird durch die Ortschaft Langebrück ideell und materiell gefördert. Jede Veranstaltung ist öffentlich und bedarf keiner ausdrücklichen Mitgliedschaft im Verband der Volkssolidarität, obwohl wir uns natürlich über jede Interessentin oder jeden Interessenten an der Verbandsarbeit freuen.

Zum Seniorentreff am Nachmittag im Cafe des Bürgerhauses wird Kaffee und Kuchen/Gebäck zum kleinen Preis angeboten.

Ihre Freunde der Volkssolidarität, Interessengruppe Langebrück im "Seniorentreff der VS, Radeberg -Süd e. V."

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort:

Sabine Nix - Telefon: 70343,

Inge Wächtler - Telefon: 70366

und als Koordinator Hans-Werner Gebauer,
Telefon: 70326

Ich sehe was – was Du nicht siehst ! Sehen pur – im Zeiss Relaxed Vision Center

Sonnenbrillen mit polarisierenden Gläsern.

Das Besondere dieser Gläser – neben einer Tönung werden ebene Spiegelungen komplett beseitigt. Der ideale Schutz für Menschen im Straßenverkehr und am Wasser – Angler sehen den Fisch direkt im Wasser und Wassersportler sind begeistert von dem blendfreien Sehen. Aber auch Autofahrer und Biker sind begeistert von den perfekten Kontrastverhältnissen. Keine Spiegelungen auf Windschutzscheiben – kein Flimmern auf dem Asphalt einfach Spaß am perfekten Sehen.

Sehen in der Sonne mit einer Sonnenbrille mit individueller Glasstärke macht immer Sinn, denn nur diese Korrektur reduzieren Streulicht komplett.

Gleitsichtsehen in Markenqualität gibt es in diesem Jahr im Zuge der Hahmann Optik Sonnenaktion.

In Verbindung mit allen Vorzügen des Zeiss Relaxed Vision Centers ergibt das Sehen in einer anderen Dimension. Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Weitere Informationen mit Schnell - Sehtest auch unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision center 2017
Dresdner Str. 4 - 7,
01465 Langebrück, 03520170350
Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz
03595544671
Königsbrücker Landstraße 66,
01109 Dresden 03518900912



PS.: Haben Sie schon einmal über selbsttönende Gläser nachgedacht? Es gibt diese Gläser jetzt auch in einer Auto tauglichen Version. Ideal als Ergänzungsbrille in der Hahmann Optik Zweitbrillenaktion mit 50% Rabatt.

Seit 1990 in der Region. Versicherungsbüro Ralf Reinhold.



Gerhart-Hauptmann-Str. 4
01465 Langebrück
Telefon 035201 71027
Mobil 0176 24083219
ralf.reinhold@wuerttembergische.de



ww württembergische
Der Fels in der Brandung.

KINDERTAGESPFLEGESTELLE
„GLEICH NEBENAN“

TAGESMUTTI
KLEINKINDERBETREUUNG VON 0-3 JAHRE

Heidi Eilzer
Staatlich anerkannte Erzieherin



Langebrücker Str. 9 01465 Schönborn
Funk: 0 15 20 - 3 967 269
Telefon: 0 35 28 - 4 52 51 39

1 FREIER PLATZ AB JANUAR 2018

KLEINKINDBETREUUNG IN FAMILIÄRER ATMOSPHERE.
PARTNERSCHAFTLICHES MITEINANDER.
ORIENTIERUNG AM CHRISTLICHEN KIRCHENJAHR.
SELBST ZUBEREITETE MAHLZEITEN.

ÖFFNUNGSZEIT: MO - FR VON 7 - 16 UHR
ERFAHRUNG IN DER BETREUUNG, AUCH UNTER 1JÄHRIGER
UND:
ERSATZBETREUUNG WÄHREND URLAUB, KRANKHEIT UND FORTBILDUNG
ERFOLGT DIREKT IN GEWOHNTER UMGEBUNG DURCH TAGESMUTTI
ANTJE HENSEL

Qualifizierter Einzelunterricht (FH-Diplom)
für Klavier

faire Einzelstundenabrechnung
keine Kündigungsfristen

Günter Kaluza, Weißiger Str. 8, Langebrück

Tel.: (035201) 9 90 54 • 01 63-7 33 16 85
weitere Infos: <http://www.piano77.de>

Antik & Trödel

An- und Verkauf Inh. Angelika Neumann

Porzellan • Bücher • Möbel • Bilder
Bäuerliche Gerätschaften

Langebrücker Str. 7A · Schönborn · Tel. 03528/41 87 25
Öffnungszeiten: Mi. 15 –18 Uhr · Sa. 10 – 17 Uhr

ZIMMEREI

Palzer
traditionell & individuell

Inhaber Frank Palzer
Liegauer Straße 36
01465 Langebrück
Tel.: 035201-818 77
mobil: 0162-755 23 52

— Carports — Fachwerksanierung — Dachstühle
— Innenausbau — Vordächer — Holzterrassen etc.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück



Monatsspruch Juli

(Brief des Paulus an die Philipper 1,9):

„Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste ist.“

Auf manches Gute kommt man nicht von allein. Ein Pate, den ich als Kind gar nicht oft sah, sagte mir als Jugendlicher: „Ich habe oft für dich gebetet.“ Erstaunen. Plötzlich ist eine Beziehung da, die man gar nicht ahnte. Und jeder, egal ob er mit Beten etwas anfangen kann oder nicht, merkt bei so einem Satz: Da hat jemand an mich gedacht, ich bin aufgehoben in einem Netz von guten Gedanken und Wünschen. Vielleicht sogar hineingenommen in ein Beziehungsnetz, das über meine derzeitige Kenntnis, Kraft und Vertrauen hinausreicht. Was ist das für ein großer Schatz, den wir da als Möglichkeit haben – für die, an die gedacht wird. Aber auch für die, die sich einen Moment Unterbrechung gönnen, z.B. wenn sie im Alltag die Kirchenglocken hören. Wenn man in einer Krise steckt, krank ist, allein nicht weiter kommt: nicht aus allen Bezügen geworfen sein, sondern eingebunden zu bleiben.

Beten ist eine Beziehungsbrücke. Denn so ist es zwischen Menschen wie mit dem Grund unseres Lebens: tiefere Erfahrung, reichere Erkenntnis und Beständigkeit bekommen wir nicht allein aus sicherem Beobachtungsabstand, sondern nur im Risiko von Beziehung. Liebesübung mit dem eigenen Maß von Distanz und Nähe.

Wie mit netten Leuten braucht es dafür gar nicht so viel, vielleicht nur ein paar ruhige regelmäßige bewusste Sommeraugenblicke beim Abendgeläut. Wie in der schönen Geschichte vom alten Johannes. Der tritt jeden Tag 12.00 Uhr beim Friedhofsgießen kurz in die Kirche und sagt: „Hallo Gott, ich bin's - Johannes!“ Als er ins Krankenhaus muss, wundern sich alle Schwestern, warum er trotz Krankheit und ganz ohne Besuch den anderen Patienten und selbst ihnen so eine freundliche Tagesstütze ist. „Das liegt an meinem Besucher“, sagt Johannes: „Er kommt jeden Tag mittags kurz an mein Bett und sagt: „Hallo Johannes, ich bin's – Gott!“ Auf manches muss man nicht allein kommen – gute sommerliche Liebesübungen wünscht darum

Ihr Schönborner Pfarrer Thomas Slesazek

Gottesdienste im Juli 2017

Termine Kirchgemeinde Langebrück

Veränderte Gottesdienstorte während der Innensanierung Kirche Langebrück:

In der Regel finden die Gottesdienste in der Feierhalle des Friedhofes statt. Andernfalls lesen Sie es im Gottesdienstplan.

Sonntag, 02.07.2017 - 17:00 Uhr

Sakramentsgottesdienst und Taufen in Grünberg

Sonntag, 09.07.2017 – 9:00 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Karsten Hellwig

Sonntag, 16.07.2017 – 9:00 Uhr

Gottesdienst in Grünberg, Pf.i.R. Seifert

– 10:30 Uhr

Sakramentsgottesdienst in Hermsdorf, Pf.i.R. Hecker

Sonntag, 23.07.2017 – 9:00 Uhr
Gottesdienst, Pf.i.R. Affolderbach

Sonntag, 30.07.2017 – 10:30 Uhr
Sakramentsgottesdienst

Schönborner Kirchentermine:

2.7., 8.45 Uhr Gottesdienst mit Kirchen-Café
9.7., 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
23.7., 8.45 Uhr Gottesdienst
30.7., 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Vorankündigung:

Sonntag, 13.8., Kirche Seifersdorf: THOMAS STELZER
GOSPEL CREW. Eintritt frei.

**Öffnungszeiten des Pfarramtes und der
Friedhofsverwaltung Langebrück:**

Dienstag: 9 – 12 Uhr; 15 - 18 Uhr
Donnerstag: 9 – 11 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnel

Das Pfarramt ist vom 13.-20.7.2017 geschlossen.

Telefon: 7 08 76, Telefax: 8 16 71
E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen,
vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer
des Pfarramtes.

Unsere SEPA Bankverbindungen:

Für Friedhof und Kirchgeld:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10
Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld
Zahlungsempfänger: Kirchengemeinde Langebrück

Für Spenden für die Kirchengemeinde:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28
Verwendungszweck: RT 1012
Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk –KBZ – DD Nord/
Kassenverwaltung

Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:
BIC GENODED1DKD
IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18
Zahlungsempfänger: Förderverein der Kirche zu Lange-
brück

Alle Konten bei:
LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeinde-
arbeit.

Weitere Informationen über die Kirchengemeinde finden Sie
im Internet unter <http://www.kirche-langebrueck.de>

**Monatsspruch Juli (Brief des Paulus an
die Philipper 1,9):**

„Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher
werde an Erkenntnis und Erfahrung, so dass ihr prüfen
könnt, was das Beste ist.“

Auf manches Gute kommt man nicht von allein. Ein Pate,
den ich als Kind gar nicht oft sah, sagte mir als Jugendli-
cher: „Ich habe oft für dich gebetet.“ Erstaunen. Plötzlich
ist eine Beziehung da, die man gar nicht ahnte. Und jeder,

egal ob er mit Beten etwas anfangen kann oder nicht,
merkt bei so einem Satz: Da hat jemand an mich gedacht,
ich bin aufgehoben in einem Netz von guten Gedanken
und Wünschen. Vielleicht sogar hineingenommen in ein
Beziehungsnetz, das über meine derzeitige Kenntnis, Kraft
und Vertrauen hinausreicht. Was ist das für ein großer
Schatz, den wir da als Möglichkeit haben – für die, an die
gedacht wird. Aber auch für die, die sich einen Moment
Unterbrechung gönnen, z.B. wenn sie im Alltag die Kir-
chenglocken hören. Wenn man in einer Krise steckt, krank
ist, allein nicht weiter kommt: nicht aus allen Bezügen
geworfen sein, sondern eingebunden zu bleiben.
Beten ist eine Beziehungsbrücke. Denn so ist es zwischen
Menschen wie mit dem Grund unseres Lebens: tiefere
Erfahrung, reichere Erkenntnis und Beständigkeit bekom-
men wir nicht allein aus sicherem Beobachtungsabstand,
sondern nur im Risiko von Beziehung. Liebesübung mit
dem eigenen Maß von Distanz und Nähe.

Wie mit netten Leuten braucht es dafür gar nicht so viel,
vielleicht nur ein paar ruhige regelmäßige bewusste Som-
meraugenblicke beim Abendgeläut. Wie in der schönen
Geschichte vom alten Johannes. Der tritt jeden Tag 12.00
Uhr beim Friedhofsgießen kurz in die Kirche und sagt:
„Hallo Gott, ich bin´s - Johannes!“ Als er ins Krankenhaus
muss, wundern sich alle Schwestern, warum er trotz
Krankheit und ganz ohne Besuch den anderen Patienten
und selbst ihnen so eine freundliche Tagesstütze ist. „Das
liegt an meinem Besucher“, sagt Johannes: „Er kommt
jeden Tag mittags kurz an mein Bett und sagt: ‘Hallo
Johannes, ich bin´s – Gott!’“ Auf manches muss man
nicht allein kommen – gute sommerliche Liebesübungen
wünscht darum

Ihr Schönborner Pfarrer Thomas Slesazek

Katholische Gottesdienste

Wenn Sie in Langebrück wohnen oder hier zu Gast sind
und eine Heilige Messe besuchen möchten, laden wir
Sie ganz herzlich in unsere Pfarrkirche nach Radeberg
ein.

**Katholische Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Lau-
rentius, Radeberg:**

jeden Sonntag, 10.00 Uhr – Heilige Messe

Anschrift:

Katholisches Pfarramt und Kirche
Dresdener Str. 31, 01454 Radeberg
Tel.: 0 35 28 / 41 42 31,
Fax.: 0 35 28 / 41 42 30,
E-mail: info@kirche-radeberg.de
www.kirche-radeberg.de

**Gottesdienste für die Kirchengemeinde
Schönborn**


Sonntag, den 02. Juli 2017, 08.45 Uhr
Predigtgottesdienst mit anschließendem Kirchen-Café

Sonntag, den 09. Juli 2017, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, den 23. Juli 2017, 08.45 Uhr
Predigtgottesdienst

Sonntag, den 30. Juli 2017, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Vorankündigung: Sonntag, 13.8., Kirche Seifersdorf:
THOMAS STELZER GOSPEL CREW. Eintritt frei.



Auch ein
trauriger Anlass
bedarf einer
Information.



*Immer, wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so als wäirst du nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.*

Meine liebe Ehefrau und Mutti

Frau Gisela Neef
geb. am 17.12.1931

ist am 25.05.2017 friedlich von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Manfred & Kinder mit Familien



Kirchhof
Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden
☎ **0351/ 3 16 09 63**
Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden
☎ **0351/ 8 80 02 40**
Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden
☎ **0351/ 2 66 66 91**
Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**



www.kirchhof-bestattungen.de

Danksagung

*Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder Dich gekannt.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still,
doch unvergessen.*

Nachdem wir unsere liebe Mutter, allerbeste Oma und Uroma, Frau



Frieda Jerke
29.01.1922 28.04.2017

zur letzten Ruhe gebettet haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme auf das Herzlichste bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Lorenzen mit seinem Team, dem DRK Pflege team und dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Sohn Leander
Tochter Lydia
Enkel und Urenkel



WINKLER
Bestattungshaus

Tag und Nacht ☎ 0 35 28/44 20 21
Fax 0 35 28/41 71 15 · e-mail: bestattungshaus-winkler@t-online.de

Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Beratung – auf Wunsch im Trauerhaus

*Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich dadurch nie vergessen lassen.*

Klaus Seiffert



D - für tröstende Worte,
gesprochen oder geschrieben

A - für einen stillen Händedruck,
wenn die Worte fehlten

N - für eine stumme Umarmung

K - für Blumen und Geld

E - für das ehrende Geleit

In tiefer Trauer
Erika Seiffert und Kinder

Langebrück im Mai 2017



Steinmetzfirma
F. Fleischer

GRABMALARBEITEN
Tel.: 035205 54569 • Fax: 035205 53242
Medingen Kronenbergstr.39 • 01458 Ottendorf-Okrilla
Filiale Langebrück Hauptstr. 49a • 01455 Dresden
Öffnungszeiten: Mo 9.00 - 17.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
in Langebrück
jeden 1. und 3. Mittwoch 16.00-18.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Juli 2017

- Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg
- Sprechstunde jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr
- Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar.
- Für Dresdner Patienten hat täglich von 22 bis 7 Uhr und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum, DD, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351-4583670

Die aktuelle Praxis finden Sie auch unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen
(Die Tel.-Nr. 115116 gilt nicht für den Zahnarztendienst)

Juli 2017

- Sa. 01.07. Herr Dr. Gross, Radeburg
So. 02.07. Heinrich- Zille- Str. 13, Tel. 035208/ 2041
- Sa. 08.07. Frau Dr. Christiane Sachse, Radeburg
So. 09.07. Lindenallee 4a, Tel. 035208/ 2737
mobil: 0173/ 3640769
- Sa. 15.07. Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla
So. 16.07. Dresdner Str. 25, Tel. 035205/ 54134
- Sa. 22.07. Herr DS Reinhold, Radeburg
So. 23.07. Großenhainer Str. 27, Tel. 035208/ 80516
- Sa. 29.07. Herr ZA Schmidt, Ottendorf-Okrilla
So. 30.07. Auenstr. 1, Tel. 035205/ 54346
mobil: 0174 / 389 2277

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Juli

für den Bereich Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeburg

- | | | | |
|------------|-----|------------|---------------------|
| 30.06.2017 | bis | 07.07.2017 | TÄ Dorothea Trepte |
| 07.07.2017 | bis | 14.07.2017 | Dr. Mathias Ehrlich |
| 14.07.2017 | bis | 21.07.2017 | TÄ Julia Böhme |
| 21.07.2017 | bis | 28.07.2017 | TÄ Dorothea Trepte |
| 28.07.2017 | bis | 04.08.2017 | Dr. Mathias Ehrlich |

Notdienst nur nach telefonischer Anmeldung !!!

**Wochentags: nachts von 19.00 Uhr bis 06.00 Uhr,
Feiertags und am Wochenende ganztägig**

Sommerferien Juli / August 2017

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
in der 4. bis 6. Schulferienwoche der sächsischen Sommerferien
von Mo., 17. Juli bis Fr., 4. August 2017 wird meine Praxis
geschlossen bleiben. Die Vertretung in diesem Zeitraum übernimmt
**Herr DM Rolf Hofmann, Radeberger Str. 2a in 01465 Langebrück,
Tel.: 035201 / 70242.**

Außerhalb der regulären Sprechzeiten ist der kassenärztliche Bereitschafts-
dienst (0351/19292 oder unter 116117) in akuten Notfällen für Sie da.

Ab Montag, den 7. August 2017 wird die Praxis zu den gewohnten
Öffnungszeiten wieder für Sie geöffnet sein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis,
Ihr Dr. K. Lorenzen und Mitarbeiterinnen

Blutspende

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

Langebrück
Seniorenpflegeheim
Radeberger Straße 4
Dienstag, 25.7.2017
15 - 19 Uhr

Radeberg
Bürgerhaus
Bruno-Thum-Weg 2
jeden letzten Freitag/Monat
14:30 - 19:00 Uhr

DRK-Blutspendedienst | 0800 / 11 949 11 | www.blutspende.de

Q I G O N G – Bewegungskunst und Heilgymnastik

in der Sommerpause im Seifersdorfer Tal (Festwiese):

Sa., 15.07., 19.08., 16.09., 10 Uhr, für Neugierige und Naturfreunde.

Kurse wieder ab 22. 08.:

donnerstags 19 Uhr; Dresdner Str. 9, Physiotherapie Anders., Langebrück
dienstags 17.15 und 19 Uhr; Bruno-Thum-Weg 2, Bürgerhaus Radeberg

je 10 Termine a 75 Minuten, ab 93,- €, Krankenkassen-Bezuschussung

Margit Winkelmann, Tel. 035201 / 77967, www.entspannenlernen.de

Wichtige NOTRUF



POLIZEI

- Notruf **110**
Polizeirevier Dresden-Nord,
Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden
Tel. **03 51 / 65 24 41 00**
Bürgerpolizist..... **03 51 / 79 58 32 42**
Feuerwehr **112**
Rettungsleitstelle **112**

ENERGIE

- Störstelle der DREWAG Netz GmbH (24-h-Dienst)
Tel. **0351/ 2 05 85 86 86**

GASSTÖRUNGEN

- Störstelle der DREWAG Netz GmbH (24-h-Dienst)
Tel. **03 51 / 2 05 85 33 33**

STÖRUNGEN AN DER ÖFFENTLICHEN BELEUCHTUNG

- Landeshauptstadt Dresden **03 51 / 4 88 15 55**
ganztägig
Abt. Stadtbeleuchtung..... **03 51 / 4 88 97 17**
während der Sprechzeiten

TRINKWASSERVERSORGUNG

- Störstelle der DREWAG Netz GmbH
Tel. **03 51 / 205 85 22 22**

ABWASSER

- Störstelle (24-h-Dienst) **03 51 / 8 40 08 66**

Eindrücke vom Kinder- und Familienfest Langebrück

